

## **Kunststoff-Standort OÖ international gefragt**

**LR Sigl: "Oö. Kunststoffbranche mit ihren mehr als 200 Unternehmen  
beschäftigt 34.000 Mitarbeiter/innen"**

(LK) Nach dem Krisenjahr darf sich die oö. Kunststoffbranche wieder über volle Auftragsbücher freuen. Auf der weltgrößten Kunststoffmesse, der "K2010", die noch bis 3. November in Düsseldorf stattfindet, zeichnet sich für die heimischen Unternehmen ein guter Geschäftsgang ab. "Man hat auf der Messe gesehen, dass Oberösterreich der führende Standort in der Kunststoffbranche ist", so Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl nach dem Messebesuch.

Die Kunststoff-Branche in Oberösterreich mit seinen weit mehr als 200 Unternehmen und 34.000 Beschäftigten ist eine stark wachsende Hightech-Branche. "Wir als Wirtschaftsressort des Landes OÖ machen uns stark für den Kunststoff-Standort Oberösterreich. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Vernetzung: Der Kunststoff-Cluster vernetzt rund 400 Partnerbetriebe", so Sigl. Mit der koordinierten Zusammenarbeit der einzelnen Unternehmen werden die Innovationskraft und die internationale Wettbewerbsfähigkeit gesteigert und die branchenspezifischen Interessen optimal gebündelt. Internationale Top-Unternehmen wie Borealis oder Greiner schätzen diesen Standortfaktor. Aufgrund der Attraktivität von Oberösterreich als Standort und der in der Region ansässigen Technologieführer, die auf neue Ideen und Innovationen setzen, ist ein nachhaltiger Erfolg der Branche auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich

Bildtext v. l.: DI Werner Pamminger, Geschäftsführer Clusterland OÖ, Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl, Unternehmer Josef Haidlmair

Foto: Land OÖ/Dedl, Abdruck honorarfrei